

Inoutic / Thyssen Polymer wird 50

Ideenschmiede mit Profil

NAHEZU 1400 GÄSTE feierten ein halbes Jahrhundert erfolgreiche Kunststoffverarbeitung am Standort Bogen. Die Veranstaltung galt dabei in erster Linie all jenen Menschen, die das Unternehmen dorthin begleitet haben, wo es heute steht: die Mitarbeiter von Thyssen Polymer, die sich seit diesem Jahr „Inouten“ nennen.

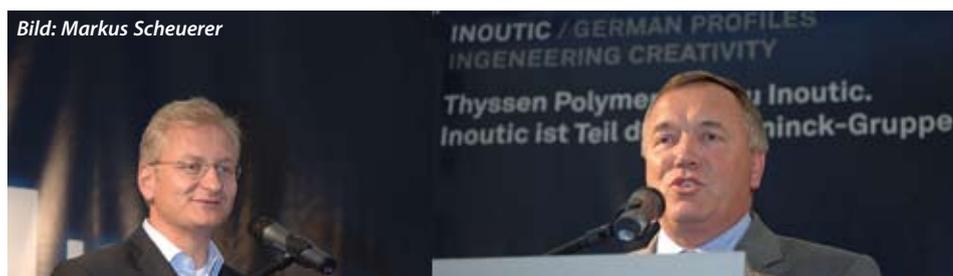


Bild: Markus Scheuerer

Arnold Deceuninck, Vorsitzender des Aufsichtsrates, und Stephan Coester, Geschäftsführer (Vors.)

Angefangen hatte alles mit der Gründung der Kunststoffwerke Gebrüder Anger im Jahr 1956. 1962 erwarb die Rhein Stahl AG die Mehrheitsanteile, bis der Betrieb 1985

schließlich in Thyssen Polymer umbenannt wurde. Von nun an produzierte das Unternehmen knapp 20 Jahre hochwertige Kunststoffprofile.

2003 erfolgte der Verkauf an die belgische Deceuninck-Gruppe, was schließlich den Wegfall des Namens Thyssen und die Umbenennung in Inoutic 2006 zur Folge hatte.

Heute sind im Unternehmen rund 700 Mitarbeiter, davon 38 Auszubildende, beschäftigt. Über die Region hinaus macht sich das Unternehmen als größter Produktionsstandort der Deceuninck-Gruppe durch seine Leistungen international bekannt. Mit 67 000 t Fensterprofileerzeugnissen wurden im Jahr 2005 ca. 400 Kunden in 32 Ländern bedient.

Seit dem erfolgreichen Markenrelaunch auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg 2006 soll der Name „Inoutic“ die Innovationskraft verkörpern. Während der Wortstamm des Namens die Beziehung von Innen und Außen architektonischer Körper beschreibt, steht der Zusatz „ic“ für „Ingenieering creativity“.

! Kontakt

Inoutic / Thyssen Polymer GmbH

94327 Bogen
Tel. (0 94 22) 8 21-0
info@deceuninck-thyssenpolymer.com
www.inoutic.com